



Transkript - Video 5

Hallo und willkommen zum fünften Teil der SprachSnacks. Heute heißen unsere Themen Kleider und Farben.

Hier sehen wir einen Kleiderschrank. Und das ist Ewelina. Sie ist noch müde. Es ist Wochenende. Ewelina steht am Morgen im Pyjama vor ihrem Schrank und weiß nicht, was sie anziehen soll.

Das heißt nicht, dass sie keine Kleider hat, nein, sie hat einfach viel zu viel. Wer die Wahl hat, hat die Qual, sagt man im Deutschen. Heißt in diesem Fall: Ewelina kann sich einfach nicht entscheiden. Mode ist für sie sehr wichtig. Sie liest sehr viele Modemagazine. Und sie möchte gut aussehen, klar, wer möchte das nicht? Schon die erste Entscheidung ist fast unmöglich. Was will sie heute anziehen. Eine sportliche Hose? Eine Hose, nein, nicht elegant genug. Enge Jeans, Jeans, nein, zu blau. Oder ein Kleid. Kleid, nein, dazu passen keine Schuhe. Einen langen Rock. Ok, das sieht gut aus. Also entscheidet sich Ewelina für den Rock. Draußen ist es warm. Sie zieht den Rock an.

Rock und Pyjamajacke sieht nicht wirklich gut aus. Aber was passt zu diesem Rock? Der Rock ist blau. Ewelina möchte eine Bluse dazu anziehen. Sie probiert einfach verschiedene Blusen an. Zuerst die grüne Bluse. Das gefällt Ewelina nicht. Die hellblaue Bluse. Nein, auch nicht schön. Eine schwarze Bluse vielleicht. Auch nicht. Weiß? Lila? Nein. Nein. Ok. Die orange Bluse ist gut. Fehlen nur noch die Schuhe und kurze Socke. So und schon nach 30 Minuten ist Ewelina angezogen. Schnell aufräumen und den Schrank zumachen. Im Schrank findet Ewelina noch eine Jacke und Handschuhe. Die braucht sie jetzt auch nicht. Die Jacke und die Handschuhe steckt sie in die Schublade.

Gleich kommt ein Freund. Sie wollen heute zusammen in die Stadt gehen, vielleicht in ein Café. Aber was ist das denn? Ihr Freund sieht aus wie...wie...wie...Ewelina weiß nicht, wie sie das beschreiben kann. Er sieht aus wie ein Clown. Ein grünes Hemd mit roten Streifen und eine Hose mit gelben Punkten. So kann man doch nicht rausgehen, da lachen ja die Leute. Zum Glück hat Ewelina einen Bruder. Sie gibt Daniel ein paar seiner Sachen. Ein T-Shirt und Shorts. Das sieht besser aus. So... jetzt können die beiden rausgehen.

Und da die beiden weg sind, sage ich auch Tschüss. Bis zum nächsten Mal.



www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.